



---

# **IASB Standardentwurf ED/2010/2**

## **Conceptual Framework for Financial Reporting**

# **The Reporting Entity**

## **Öffentliche Diskussion**

**Frankfurt/Main 28. Mai 2010**



## Agenda

<b>Intro</b>	Hintergrundinformationen/Inhalt und Aufbau des Standardentwurfs
<b>ED Inhalte</b>	<b>Teil I</b> Begriffsbestimmung/IASB-Fragen 1 und 3
	<b>Teil II</b> Konzernabschlüsse/IASB-Frage 2
	<b>Teil III</b> Sonstige Abschlussarten
<b>Sonstiges</b>	Projekteinbettung/IASB-Frage 4



**Intro**

**Teil I**

**Teil II**

**Teil III**

**Sonstiges**

# **Intro**

## **Hintergrundinformationen/ Inhalt und Aufbau des Standardentwurfs**



## Hintergrundinformationen zum Standardentwurf

- ▶ Ausführungen zur Thematik einer Berichtseinheit (reporting entity) im gegenwärtigen IASB-Rahmenkonzept auf einen Satz beschränkt
- ▶ Erweiterung in Form eines separaten Kapitels zur Berichtseinheit innerhalb des Rahmenkonzepts geplant
- ▶ Hierzu Veröffentlichung von ED/2010/2 „Conceptual Framework for Financial Reporting: The Reporting Entity“ am 11.03.2010; Ende der Kommentierungsfrist 16. Juli 2010
- ▶ Eingebettet (Phase D) in das acht Phasen umfassende Projekt „Conceptual Framework“
- ▶ Durchführung als Gemeinschaftsprojekt mit dem FASB
- ▶ Vorangegangene Veröffentlichung des Diskussionspapiers „Preliminary Views on an improved Conceptual Framework for Financial Reporting: The Reporting Entity“ vom 29. Mai 2008



**Intro**

**Teil I**

**Teil II**

**Teil III**

**Sonstiges**

## Inhalt und Aufbau des Standardentwurfs

### Konzept der Berichtseinheit (concept of a reporting entity)

Deskriptive Abgrenzung einer (Jahres-)Abschlüsse erstellenden (Unternehmens-) Einheit, auf welche die IFRS-Regelungen anzuwenden sind

#### Kapitelblock I

Begriffsbestimmung (description)

#### Kapitelblock II

Konzernabschlüsse (consolidated financial statements)

#### Kapitelblock III

Sonstige Abschlussarten (other types of financial statements)



**Intro**

**Teil I**

**Teil II**

**Teil III**

**Sonstiges**

# Teil I

## Begriffsbestimmung



## Allgemeine Beschreibung der Berichtseinheit

### ED/2010/2 RE2

Eine Berichtseinheit ist ein abgegrenzter Bereich ökonomischer Aktivitäten (circumscribed area of economic activities), dessen Finanzinformationen das Potential besitzen nützlich zu sein für bestehende und künftige Eigenkapitalgeber, Kreditgeber und andere Gläubiger, die nicht direkt auf die Informationen zugreifen können, die sie benötigen, um Entscheidungen über die Mittelüberlassung zu treffen und um einschätzen zu können, ob das Management und das Aufsichtsorgan des Unternehmens die bereitgestellten Mittel effizient und effektiv eingesetzt haben.



## Merkmale der Berichtseinheit

### ED/2010/2 RE3: Drei notwendige, jedoch nicht hinreichende Bedingungen

- a. Ökonomische Aktivitäten werden derzeit, wurden in der Vergangenheit oder werden in der Zukunft ausgeführt.
- b. Diese ökonomischen Aktivitäten können von jenen anderer (Unternehmens-) Einheiten und vom ökonomischen Umfeld objektiv abgegrenzt werden.
- c. Finanzinformationen über die ökonomischen Aktivitäten einer solchen (nach a. und b. abgegrenzten Unternehmens-) Einheit besitzen das Potential in der auf Folie 7 beschriebenen Weise nützlich zu sein.



Intro

**Teil I**

Teil II

Teil III

Sonstiges

## Abgrenzung der Berichtseinheit von rechtlich selbstständigen (Unternehmens-)Einheiten (I)

**ED/2010/2 RE4**

Eine **rechtlich selbstständige Unternehmenseinheit** (legal entity) ist ausdrücklich **kein Merkmal** zur Abgrenzung einer Berichtseinheit.



## Abgrenzung der Berichtseinheit von rechtlich selbstständigen (Unternehmens-)Einheiten (II)

### Gleichwohl werden in ED/2010/2 RE5 folgende Feststellungen getroffen

- Die meisten, wenn nicht sogar alle rechtlich selbstständigen (Unternehmens-)Einheiten besitzen das Potential, eine Berichtseinheit darzustellen.
- Eine rechtliche (Unternehmens-)Einheit, die ökonomische Aktivitäten ausführt und nicht eine andere (Unternehmens-)Einheit beherrscht, begründet voraussichtlich eine Berichtseinheit.
- Eine rechtlich selbstständige (Unternehmens-)Einheit begründet keine Berichtseinheit, wenn beispielsweise ihre ökonomischen Aktivitäten mit denen anderer (Unternehmens-)Einheiten vermischt sind, so dass die Basis für eine objektive Trennung ihrer Aktivitäten fehlt.



## Aggregation und Disaggregation

### ED/2010/2 RE4 und 6

- **Disaggregation:** Ein Teilbereich (portion) einer einzelnen (Unternehmens-)Einheit kann eine Berichtseinheit darstellen, wenn dieser objektiv vom Rest der (Unternehmens-)Einheit abgegrenzt werden kann und Finanzinformationen über den Teilbereich für Ressourcenallokationsentscheidungen potentiell nützlich sind.
- **Aggregation:** Eine Berichtseinheit kann mehr als eine (Unternehmens-)Einheit umfassen.



## Kapitelblock I betreffende IASB-Fragen (I)

### FRAGE 1

Do you agree that a reporting entity is a circumscribed area of economic activities whose financial information has the potential to be useful to existing and potential equity investors, lenders and other creditors who cannot directly obtain the information they need in making decisions about providing resources to the entity and in assessing whether the management and the governing board of that entity have made efficient and effective use of the resources provided?

If not, why?



## Kapitelblock I betreffende IASB-Fragen (II)

### FRAGE 3

Do you agree that a portion of an entity could qualify as a reporting entity if the economic activities of that portion can be distinguished from the rest of the entity and financial information about that portion of the entity has the potential to be useful in making decisions about providing resources to that portion of the entity?

If not, why?



**Intro**

**Teil I**

**Teil II**

**Teil III**

**Sonstiges**

# Teil II

## Konzernabschlüsse



## Control-Konzept

### ED/2010/2 RE8

**Konzernabschlüsse** sind von (Jahres-)abschluss erstellenden (Unternehmens-)Einheiten, die eine oder mehrere (Unternehmens-)Einheiten **beherrschen (control)**, aufzustellen.

### Begründung

Konzernabschlüsse stellen höchstwahrscheinlich für die meisten Nutzer von Finanzinformationen nützliche Daten bereit, denn die Erfolgsbeiträge der beherrschten Unternehmen üben i.d.R. einen signifikanten Einfluss auf den Erfolg des kontrollierenden Unternehmens aus.



## Beschreibung von Beherrschung (control)

### ED/2010/2 RE7

Eine (Unternehmens-)Einheit beherrscht eine andere (Unternehmens-)Einheit, wenn diese die Fähigkeit (power) besitzt, die Aktivitäten der anderen (Unternehmens-)Einheit zu lenken, um für sich positive Ergebnisbeiträge zu generieren bzw. negative Ergebnisbeiträge zu begrenzen.



## Gemeinsame Beherrschung und signifikante Einflussnahme

### Beherrschung (control) liegt gemäß RE9 und 10 nicht vor...

- ...wenn sich mehrere Unternehmen die Verfügungsgewalt über ein oder mehrere (Unternehmens-)Einheiten teilen (share the power).
- ...wenn ein Unternehmen einen signifikanten Einfluss (significant influence) auf die Geschäftstätigkeit ausüben kann.



## Kapitelblock II betreffende IASB-Frage

### FRAGE 2

Do you agree that, if an entity that controls one or more entities prepares financial reports, it should present consolidated financial statements?

Do you agree with the definition of control of an entity?

If not, why?



**Intro**

**Teil I**

**Teil II**

**Teil III**

**Sonstiges**

# Teil III

## Sonstige Abschlussarten



## Einzelabschluss des Mutterunternehmens

### ED/2010/2 RE11

- Angaben aus dem Einzelabschluss eines Mutterunternehmens (parent-only financial statements) – wie Beteiligungswerte und Beteiligungsergebnisse – können (might) nützliche Informationen für die Abschlussadressaten darstellen.
- Dies gilt allerdings nur unter der Voraussetzung, dass der Einzelabschluss des Mutterunternehmens und der Konzernabschluss zusammen offengelegt werden.



## Kombinierte Abschlüsse

### ED/2010/2 RE12

- Nützliche Informationen über gemeinsam beherrschte (Unternehmens-)Einheiten (commonly controlled entities) als Gruppe können durch kombinierte Abschlüsse (combined financial statements) bereitgestellt werden.
- Kombinierte Abschlüsse umfassen Informationen von (Unternehmens-)Einheiten, welche gemeinsam beherrscht werden, d.h. sie sind ein und demselben Mutterunternehmen zugeordnet.
- In kombinierte Abschlüsse nicht aufzunehmen sind Informationen über das Mutterunternehmen.
- Oft sind kombinierte Abschlüsse zu erstellen, wenn das Mutterunternehmen keine Abschlüsse erstellt.



**Intro**

**Teil I**

**Teil II**

**Teil III**

**Sonstiges**

# Sonstiges



## Inhaltliche Bezüge und Bezüge zu weiteren IASB-Projekten

Themenstellungen	IFRS-Bezüge
Begriff der Berichtseinheit	<ul style="list-style-type: none"><li>• IAS 1</li></ul>
Zielsetzung der Finanzberichterstattung	<ul style="list-style-type: none"><li>• Phase A des Rahmenkonzept-Projekts</li><li>• IAS 1</li></ul>
<b>Control-Konzept</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Definition eines Vermögenswerts innerhalb des Rahmenkonzepts</li><li>• IFRS 3, <b>IAS 27</b>, 28, 31, SIC 12</li></ul>
<b>Konsolidierung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• IAS 24, <b>27</b>, 28, 31, SIC 12</li></ul>
Einzelabschlüsse	<ul style="list-style-type: none"><li>• IAS 1 und <b>27</b></li></ul>



Intro    Teil I    Teil II    Teil III    **Sonstiges**

Projekt	Mai 2010	June 2010	Q3/2010	Q4/2010	2011...
<b>Consolidation</b>					
• Replacement IAS 27		Staff-D		IFRS	
• Disclosure		IFRS			
• Re-Exposure Investment Companies		ED			
<b>Framework</b>					
• Phase A	Final Chapter				
• Phase B	TBD				
• Phase C				DP in Q4/2010 – Q1/2011	
• Phase D				Final Chapter	



## IASB-Frage zu den Projektbezügen

### FRAGE 4

The IASB and FASB are working together to develop common standards on consolidation that would apply to all types of entities.

Do you agree that completion of the reporting entity concept should not be delayed until those standards have been issued?

If not, why?

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Kristina Schwedler

Zimmerstrasse 30  
10969 Berlin

Tel. 030 20 64 12 29  
Fax 030 20 64 12 15

[www.drsc.de](http://www.drsc.de)  
[schwedler@drsc.de](mailto:schwedler@drsc.de)